PFARREI HEILIGE FAMILIE

Gemeinde St. Hubertus Niederwürzbach
- Gemeindeausschuss -

20.09.2026

Mitglieder im Gemeindeausschuss: Geisinger, Susanne Kropp, Martin Lang, Theresia Siebert, Iris Walle, Jonas Welsch, Bettina	**nachrichtlich an das Pastoralteam:** Blumberg, Isabelle, Pastoralreferentin Breuer, Matthias, Priesteramtskandidat Glombitza, Steffen, Pastoralreferent Klein, Eric, Pfarrer Ouedraogo, Hartmann, Kaplan sowie **Pfarrbüro Heilige Familie Blieskastel**
Beratende, an Gemeindearbeit Interessierte: Girnus, Anne Hemmerling, Susanne Kaffke, Doris Kita Niederwürzbach Ruffing, Karin Schwarz. Ulla	**nachrichtlich an den Vorstand des Pfarreirates:** Apfelbacher, Sarah, Schriftführerin Geisinger, Susanne, stellvertr. Vorsitzende Hubert, Martina, weiteres Vorstandsmitglied Kerkhoff, Marion, Vorsitzende

Protokoll

zur Sitzung des Gemeindeausschusses

Termin: **13.08.2026**
Beginn: **19:00 Uhr** **Ende: 20:45**
Ort: **Pfarrhaus Niederwürzbach**

Anwesend:
Susanne Geisinger, Pfr. Klein, Theresia Lang, Iris Siebert, Martin Kropp, Anne Girnus, Susanne Hämmerling, Matthias Breuer, Hr. Theobald (Seniorenzentrum Nwb)

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung, Impuls
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Mögliche Ergänzung der Tagesordnung
4. Seniorenresidenz „Quartier am Weiher“ - mögliche Zusammenarbeit
5. Stand und weitere Planung Glocken
6. Festeplanung: Maria Himmelfahrt, Kerb, Don Kosaken, Hubertusfest
7. Bänke in der Kirche
8. Bericht aus den Gruppierungen
9. *Zaun um die Kirche*
10. *Uhrzeit Christmette*

TOP 1: Begrüßung, Impuls
Nach der Begrüßung gibt es eine kurze Vorstellungsrunde um Hr. Theobald die Anwesenden bekannt zu machen.

TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
Zur Sitzung sind 4 von 6 gewählten Mitgliedern erschienen, die Versammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 3: Mögliche Ergänzung der Tagesordnung
Auf Antrag werden die Punkte „Zaun um die Kirche“ (9) und „Uhrzeit Christmette“ (10) zur Tagesordnung hinzugefügt.

TOP 4: Seniorenresidenz „Quartier am Weiher“ - mögliche Zusammenarbeit
Das Team der Seniorenresidenz freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde. Jeden 2 Dienstag im Monat wird dort um 10 Uhr die Messe gefeiert (beginnend ab Oktober). Aktuell beherbergt das Haus 25 Patienten. Die Wohnungen befinden sich teilweise noch im Bau. Nach Fertigstellung bietet es Platz für ca. 200 Patienten sowie 100 Mitarbeiter.
Gerne darf es bei gemeldeten Besuchern Geburtstagsbesuche durch das Team der Gemeinde geben.
Das liturgische Angebot soll durch das Seelsorgeteam der Residenz in Zusammenarbeit mit dem Team der Pfarrei, deutlich aufgewertet und weiter ausgebaut werden. Gespräche hierzu werden folgen. Um dem Ausschuss die Möglichkeit zu geben das Haus kennenzulernen, soll die nächste Sitzung des GA dort stattfinden.

TOP 5: Stand und weitere Planung Glocken
Die Kostenvoranschläge für die Glockenreparatur liegen mittlerweile alle vor. Zunächst muss der Taubenkot entfernt werden, anschließend wird der Auftrag für die Elektroinstallationen vergeben. Für einen Teil der Maßnahme wird es auch einen Zuschuss geben. Der Rest wird Spenden und über die Rücklage der Kirchenstiftung finanziert.
Für die Reparatur der Glocken wurden bisher folgende zusätzlichen Summen eingenommen:
500 € Lyonergrillen Januar
400 € Lyonergrillen Mai
92 € Spendenkiste Kirche
380 € beim Klappstuhlkonzert
1.460 € durch die Flyeraktion
Dazu kommt noch der gesamte Erlös der Kirmes. Der Beginn der Maßnahme verzögert sich leider vermutlich bis in den November, da die günstigere Planungsfirma bis dahin ausgebucht ist. Bei der Maßnahme sollen auch noch kleinere Arbeiten am Dach bzw. am Turm miterledigt werden.

TOP 6: Festeplanung: Maria Himmelfahrt, Kerb, Don Kosaken, Hubertusfest
- Zur Kirmes soll es einen Cocktailstand sowie einen Bücherflohmarkt geben. Es wurde festgelegt, dass der Erlös den Glocken der Kirche St. Hubertus zukommen soll.
- Das Konzert des Don Kosaken Chors bleibt terminlich beim 4.10. Ein Teil des Erlöses soll evtl auch hier den Glocken zugute kommen. Es soll wieder Cremant und Brezeln geben.
- Hubertus findet ebenfalls im bekannten Rahmen statt, inklusive Schmalzbroten.
- St. Martin findet auch wieder statt. Es war den Verantwortlichen auch möglich wieder ein echtes Pferd zu organisieren.
- Adventsfenster werden auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Fr. Lang und Fr. Hemmerling haben mit der Planung schon begonnen. Evtl. soll es auch ein Fenster an der neuen Seniorenresidenz geben.

TOP 7: Bänke in der Kirche
In der Kirche stellt sich die Frage wie viele Bänke tatsächlich noch benötigt werden und wieviel freien Platz man im hinteren Bereich benötigt für Umtrunk etc. Als Idee wurde vorgeschlagen die Bänke bis zu den Tragpfeilern der Empore zu entnehmen und von einem Schreiner so anpassen zu lassen, dass diese rundum an der Wand Platz finden. Die Bierzeltgarnituren könnten entfernt werden und der Freie Raum bei Bedarf mit Stehtischen eingerichtet werden, während ältere Besucher auf den Bänken entlang der Wand Platz fänden.

TOP 8: Bericht aus den Gruppierungen
Es gab keine großen Neuerungen

TOP 9: Zaun um die Kirche
Der Behelfszaun der um den hinteren bzw. linken Teil des Kirchengrundstücks gezogen wurde hat tatsächlich Wirkung gezeigt. Hundekot wurde reduziert und die Kinder der Pfadfinder konnten den Rasen dort gefahrlos nutzen um zu spielen. Entsprechend soll der Zaun demnächst neu und dauerhaft errichtet werden. Evtl in Form eines Maschendrahtzauns oder als rustikale Holzvariante. Der Pfad hinter der Kirche wird aufgeräumt, dann aber auch abgeschlossen um den Hundebesitzern diesen Weg dauerhaft zu versperren.

TOP 10 Uhrzeit Christmette
In Limbach und Niederwürzbach ist die Christmette jeweils für 22 Uhr angesetzt. Durch den Tod von Hr. Lück ist es schwieriger geworden hierfür Organisten u finden. Zwar haben sich zwei junge Organisten gefunden, hiervon möchte jedoch nur einer um 22 Uhr spielen. Denkbar wäre es die Mette daher vorzuziehen. Dies war auch bereits mehrfach im Gespräch, weil 22 Uhr für viele Kirchgänger einfach nicht mehr zeitgemäß ist und nicht mehr zur Form passt wie bei den Familien der Heilige Abend gefeiert wird.
Es ergeht der Beschluss die Christmette dieses Jahr auf 21 Uhr vorzuziehen. Pfr. Klein wird das mit den Organisten besprechen.

Termin der nächsten Sitzung:

27.10.2026, 19:00 Uhr, Seniorenzentrum Niederwürzbach

St. Ingbert, 03.Oktober 2026

für das Protokoll: